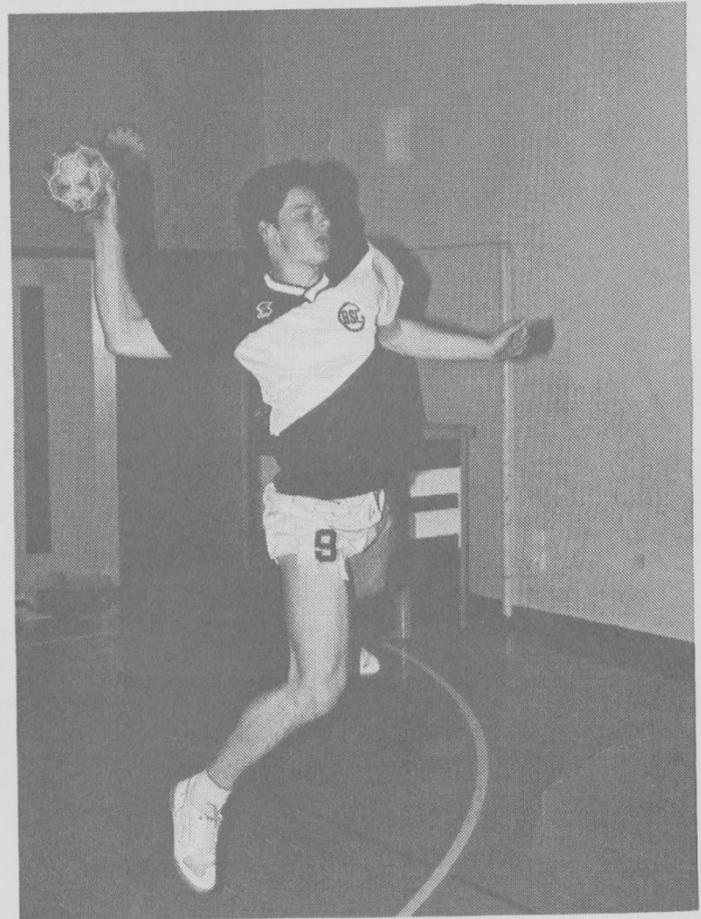




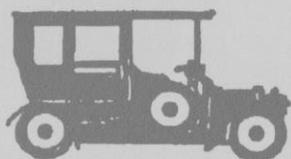
BSC Grosshöchstetten



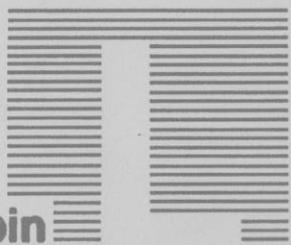
1994 / 1



Handball



Autofahrschule Hans Rubin



3506 Grosshöchstetten
Finkenweg 3
Telefon 031 / 711 11 00

3007 Bern
Mühlemattstrasse 59
Telefon 031 / 371 98 80

Coiffure Rita
Bernstrasse 2
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 15 00

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen		Donnerstag	08.00 - 12.00	13.30 - 19.30
Dienstag	08.00 - 12.00	13.30 - 18.00	Freitag	08.00 - 13.00	13.30 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 12.00	13.30 - 19.30	Samstag	08.00 - 13.00	

DIE REDAKTION



An alle Handballfreunde und Klubmitglieder

Das Warten hat ein Ende, Sie halten die lang ersehnte Ausgabe 1/94 des BSCG-Heftes in den Händen.

Leider hat sich die Herstellung unserer Klubzeitschrift wegen Militärdienst des Verlegers sowie der "Züglete" unserer Redaktionsstuben verzögert.

Entschuldigen Sie bitte die Verspätung. Sie werden jedoch feststellen, dass sich das Warten gelohnt hat.

Redaktion, Beat Rubin

In diesem Heft zu finden:

Der Präsident	3	Bericht Junioren D	29-31
Der Vorstand	5	Aus dem Trainingslager	33
Berichte Herren Winter	7-13	Ranglisten Winter	35-37
Bericht Damen Winter	15-19	Handball für alle	39
Der Juniorenobmann	21	Humor	41
Bericht Schülerturnier	23	Vielen Dank !!!	43
Bericht Junioren B Winter	25-27		





Das Blumentelefon
031 711 02 97

solatter Gärtnerei
Grosshöchstetten



**Regelmässig baden
ist gesund.
Profitieren Sie davon.**

Hallenbad, Sauna mit 2 Anlagen für Damen u. Herren, Paarsauna, Sonnenhimmel, Massage, Massagedüsen im Bassin. Extrawarmes Planschbecken für die jüngsten Badegäste.

Hallenbad Grosshöchstetten
Telefon 031 711 18 71

HOLZ

der umweltfreundliche Baustoff
der Zukunft

Für Fichten/Tannen-Schnittwaren
aller Art empfiehlt sich
bestens Ihre Sägerei der Region

Peter Zürcher

Sägerei und Holzhandlung
Arnisäge
Telefon 031 701 06 14



KÄSEREI GROSSHÖCHSTETTEN

FAMILIE A. ULRICH 031 711 03 20
3506 GROSSHÖCHSTETTEN

DER PRÄSIDENT



Heinz Wullschläger
Waldstrasse 13
3082 Schlosswil
geb. 07.06.1966
kaufm Angestellter

Liebe Leserin, Lieber Leser

Wie Sie den verschiedenen Mannschaftsberichten und Schlussranglisten in diesem Heft entnehmen können, erlebte der BSC Grösshöchstetten aus sportlicher Sicht eine äusserst erfolgreiche Wintersaison 1993/1994. Besten Dank an alle Trainer und Mannschaften für den unermüdlichen Einsatz.

Dass die Meisterschaft überhaupt bestritten werden konnte, verdanken wir der Grosszügigkeit unserer Sponsoren, Gönner und Passivmitglieder. Ihre finanzielle Unterstützung gewährleistet das Ueberleben des Vereins. Wir hoffen, auch in Zukunft auf diesen "Lebensnerv" zählen zu können.

Im Gegensatz zu den Mannschaften hatte der Vorstand eine schwere Saison zu bestreiten. Aus beruflichen Gründen mussten zwei Mitglieder ihr Engagement reduzieren, was für jedes Einzelne im Vorstand eine Mehrbelastung bedeutete. Die Pendenzen erreichten bald einmal ein Ausmass, welches an einer ordentlichen Geschäftsführung Zweifel aufkommen liess. Dass in der Nachwuchsförderung und bei den Finanzen dennoch Erfolge erzielt werden konnten, ist einzig den jeweiligen Verantwortlichen zu verdanken.

Mit einer klaren Aufgabenteilung muss es dem Vorstand in Zukunft gelingen, die vielfältigen Anforderungen an eine Vereinsführung besser zu erfüllen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn sich jedes Vorstandsmitglied seiner Verantwortung bewusst ist. Es braucht aber auch die Mithilfe aller Spielerinnen und Spieler.

Ich bin überzeugt, dass wir dann für die Zukunft bestens gerüstet sind.



Kleider

das isch klar,
die muesch vom Eggima ha.

Das Fachgeschäft für:
Uniformen
Trachtenkleider
Zivilkleider

FRITZ EGGIMANN

Zivil-, Uniformen-
und Trachtenschneiderei
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 02 36

Ihr Fachgeschäft
für Unterhaltungselektronik

Hi-Fi · TV · Video
Werner Kühni
Grosshöchstetten
031 711 12 47

DER VORSTAND / DIE TRAINER



PRÄSIDENT

Wullschläger Heinz
Waldstrasse 13
3082 Schlosswil
☎ 031/711 21 08

VIZEPRÄSIDENT

Locher Rolf
Oberhünigenstrasse 2
3532 Zäziwil
☎ 031/711 14 61

KASSIERIN

Leuenberger Marlis
alte Bernstrasse 32
3082 Schlosswil
☎ 031/711 34 11

SPIELFÜHRER

Zulauf Claudio
Stegmattgasse 10
3506 Grosshöchstetten
☎ 031/711 18 43

SEKRETÄRIN

Chuard Nicole
Finkenhübelweg 22
3012 Bern
☎ 031/302 39 38

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Rubin Beat
Mühletalstrasse 2a
3110 Münsingen
☎ 031/721 37 87

JUNIORENOBMANN

Schneider Martin
Aueliweg 6
3507 Biglen
☎ 031/701 19 37

TRAINER JUNIOREN D

Gottier Martin
Emmentalstrasse 18
3510 Konolfingen
☎ 031/791 10 81

TRAINER JUNIOREN C

Zingg Christoph
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
☎ 031/711 38 63

TRAINER JUNIOREN B

Rosin Michael
Sonnemattstrasse 15
3506 Grosshöchstetten
☎ 031/711 13 53

TRAINER AKTIVE HERREN

Frei Collin
Langnaustr. 3
3532 Zäziwil
☎ 031/711 42 29

TRAINER AKTIVE DAMEN

vakant

Karl Kläy

Bauspenglerei · Blitzschutz · Sanitär
Tel. 031/711 07 26 **Grosshöchstetten**

Landi

Landw. Genossenschaft
Grosshöchstetten und Umgebung
3506 Grosshöchstetten

EINKAUFSORT FÜR ALLE!



REBER KÜCHEN AG
Viehmarktstrasse 14
3506 Grosshöchstetten
☎ 031 / 711 21 01

Wir empfehlen
die Einbaugeräte
von

MOBALPA
KÜCHEN.

KÜCHENBAU / INNENAUSBAU

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Schuhhaus **sutter** Grosshöchstetten

sutter

Verkauf • Orthopädie • Reparaturen

Telefon 031 711 20 11

WINTERMEISTERSCHAFT HERREN 2. LIGA



Die Zielsetzung für die neue Saison war gesteckt: Ein Platz unter den ersten 4!

Angesichts der Ergebnisse aus der vorangegangenen Saison und der guten Vorbereitung im Spätsommer 93 (Trainingslager Nottwil, Turniere) war dieses Ziel realistisch. Man hatte ein gutes Gefühl; eine motivierte und eingespielte Mannschaft stand bereit.

Zum Saisonauftakt bekamen wir den Aufsteiger Burgdorf vorgesetzt, den wir erwartungsgemäss mit 22:11 Toren bezwingen konnten. Aber schon die zwei nächsten Spiele versprachen Hochspannung, denn mit Worb und Wacker Thun hatten wir es mit 2 Aufstiegs-kandidaten zu tun. Das Worb-Spiel wird wohl jedem Beteiligten in lebhafter Erinnerung bleiben: Ein an Dramatik kaum zu überbietendes Spiel. Nachdem wir zur Pause mit nur einem Tor in Rückstand lagen, mussten wir nach Wiederbeginn schnell einen Fünftore Rückstand hinnehmen. Dann zeigte sich aber die wahre Stärke des BSCG und wir kämpften uns wieder an die Worber heran, ja konnten vor Ablauf der regulären Spielzeit sogar in Führung gehen. Zum Erstaunen aller liessen aber die Schiris nachspielen, was in der Berner 2. Liga absolut nicht dem Reglement entspricht, so dass Worb mit einem Penalty wenige Sekunden vor Schluss doch noch den 23:23 Ausgleich erzielen konnte. Im Spiel gegen Wacker machte sich dann wieder ein altes BSCG-Geschwür bemerkbar: Die Angst vor dem Siegen. Nachdem wir 50 Minuten lang die Partie im Griff hatten, brachen wir in den letzten 10 Minuten völlig ein und mussten mit einer 17:19 Niederlage unter die Dusche.

Somit standen bis zur Weihnachtspause noch 8 Spiele auf dem Programm, alles Gegner die, ausser dem Leader BSV Bern, auf dem Papier schwächer eingestuft werden mussten. Der BSCG lief nun zu einem wahren Spielrausch auf, fegte sogar den BSV mit 24:12 Toren vom Platz, und holte sich aus diesen 8 Spielen satte 16 Punkte. Ein Höhenflug der seinesgleichen sucht! Das Ergebnis dieser Leistung war der 2. Platz zum Jahreswechsel.

Angesichts dieser Tatsache wurden nun bereits einige Stimmen laut, die von Aufstiegs-spielen oder gar von Aufstieg sprachen, was offensichtlich zu einer Übermotivation führte. Denn erneut musste in der Rückrunde das 2er-Paket Worb und Wacker angegangen werden. Das prestigeträchtige Duell gegen Worb (in Worb) wurde im Vorfeld regelrecht zum kochen gebracht, was sich keineswegs fruchtbar auf unsere Mannschaft auswirkte. In einem hypernervösen und unkontrollierten Spiel musste man sich dem Gegner mit 18:16 Toren beugen. Ebenfalls gegen Wacker war dieses mal kein Kraut gewachsen und die zuckersüssen Träume der Aufstiegs-spiele verwandelten sich schnell in eine bittere Realität in der der BSCG wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde.

Ein Gang in GERBERS modernen Verkaufsladen lohnt sich immer!

Wir bieten eine reichhaltige Palette an hervorragendem FLEISCH und delikaten FLEISCHWAREN.

In unserer separaten FISHECKE finden Sie ein interessantes Sortiment an Frischfischen.

Probieren Sie unsere hausgemachten TRAITEUR-SPEZIALITÄTEN, die mit viel Liebe und Sorgfalt für Sie hergestellt wurden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



3506 Grosshöchstetten
Tel 031 711 11 03

Energie sparen – Boiler entkalken ★

(Chemisch und mechanisch, und zwar alle 3 bis 4 Jahre)



Der heisse Draht für:

- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Sanitärinstallationen
- Zentralheizungen
- Kochherd-Heizungen
- Ölfeuerungsanlagen
- Alternative Energien



031 711 02 22



J. Walker
Grosshöchstetten

JETZT
HEIZ-ANLAGE
REVIDIEREN!

CTC
GRÜNE HEIZKESSEL
FÜR SAUBERE LUFT



Die restlichen Spiele erledigte man dann jedoch programmgemäss mit Siegen, nur im letzten Spiel der Meisterschaft musste man sich nach einer guten Partie dem BSV Bern geschlagen geben.

Schlussendlich resultierten 27 Punkte aus 18 Spielen und ein hervorragender 3. Schlussrang. Hervorragend deshalb, weil unser Umfeld in keiner Weise mit dem unserer Gegner verglichen werden kann. Unser Verein ist und bleibt ein Landverein, mit all seinen Nachteilen im Verband aber auch in der Gemeinde.

Ich möchte es aber gerade aus diesen Gründen nicht unterlassen allen Spielern ein lautes BRAVO!! zuzurufen. Ihr habt in dieser Saison wirklich eine Super-Leistung gezeigt, und ich hoffe, dass der BSCG auch bei Wiederbeginn auf Euch zählen kann.

Collin Frei, Trainer



Dabeisein, wo Sport
Spas macht.



Wir machen mit.



WINTERMEISTERSCHAFT HERREN 4. LIGA



An einem schönen September- Tag rief mich unser Präsident an und überzeugte mich, dass ich für das Coaching der 2. Mannschaft die richtige Person sei. Mein Entscheid für die Zusage war nicht einfach, stand ich doch kurz vor meiner Diplom- Prüfung. Ausserdem hatte ich mich schon einer anderen Handballequipe mit einem ehrgeizigen Saisonziel (Aufstieg in die 2. Liga) verschrieben.

Dennoch war ich überzeugt, dass mit den qualitativ hervorragenden Trainings von Collin, mit den alten Routiniers und Oldtimers "Steini" und "Henä", mit den Draufgängern wie "Fru-Fru" (keine Verwechslung mit der französischen Joghurtmarke), "Flotsch" und "Rosä", und den Newcomer "Boumi" und "Tim" eine hervorragende Leistung zu erbringen ist, damit man die Aufstiegsspiele in die 3. Liga erreichen kann.

Kurz gesagt, wir haben unser Hauptziel die Qualifikation für die Aufstiegsspiele zur 3. Liga erreicht. Unsere Bilanz viel sehr positiv aus, konnten wir von den 14 Begegnungen 12 für uns entscheiden. Nur ein Unentschieden gegen HGS Bümpliz und eine Niederlage gegen das Team von HBC Rotweiss Belp mussten wir in Kauf nehmen.

Es soll auch gesagt werden, dass nicht jede Partie ganz einfach zu gewinnen war. Vor allem denke ich an unser Sonntagmittagspiel im Berner- Aquarium (Tscharnergut), gegen die netten älteren Herren vom TV Enge-Felsenau. Mit einem Minimal- Aufgebot an Feldspielern musste ich als Coach in die erste Halbzeit starten. Bereits nach 30 Sekunden konnte ich das 1 : 0 für uns notieren. Wer jetzt dachte dies wäre der Anfang einer Torreichen Partie, wurde eines Besseren belehrt. Der Hauptgegner in der ersten Halbzeit war der Mann mit dem Sand und dem schönen Lied "Uncle Satchmo's Lullaby"! Unser Gegner konnte rasch zum Unentschieden ausgleichen und bald mit einem Treffer aus der zweiten Linie in Führung gehen. Bis zur Halbzeitpause brachten unsere Jungs aus dem Emmental keinen einzigen Treffer mehr zustande. Nur die gestandenen Männer aus Bern konnten mit total 5 Toren bis zur Halbzeitpause reüssieren.

Mit einer erfrischenden Ansprache in der Garderobe versuchte ich unser Team für den entscheidenden Gegenschlag zum Sieg in der zweiten Halbzeit zu motivieren. So gesagt, so getan. Nach guter langsamer Emmentaler- Art holten wir nun Tor für Tor auf. Fünf Minuten vor Schluss stand es 5 zu 5. Unser Newcomer "Tim" liess ich zu einer kurzen Verschnaufpause auswechseln. "Tim" hatte natürlich seine Geheimwaffe dabei, viele meinen jetzt wohl die runde Büchse mit der klebrigen braunen Masse! Nein, dies war es eben nicht, sondern die "Kommunikationsbarrikade" mit dem nervösem Sound wurde aus der Sporttasche geholt und kurz über die Ohren gestülpt. Nach dieser kurzen, aber um so intensiveren (lauten) "Meditationpause" schickte ich "Tim" wieder auf das

Hinausstellung



Schlachtfeld. Nur noch 2 Minuten Spielzeit und die Partie stand 6 zu 6. Der Siegestreffer wollte uns jetzt einfach nicht gelingen, immer wieder wurden die Pfosten oder die Latte getroffen. Doch drei Sekunden vor Schluss drückte "Tim" ab und knallte den Ball ins Tornetz, was zugleich der Sieg in dieser wohl torärmsten Partie der Saison bedeutete.

Zum Glück waren die anderen Begegnungen nicht so nervenzerreibend wie gegen den TV Enge-Felsenau.

Ob wir unser Saisonziel, den sofortigen Wiederaufstieg in die 3. Liga erreichten, werden Sie, meine lieben Leserinnen und Leser, nicht aus dieser Club-Zeitschrift erfahren.

Der (bisher noch) ungeschlagene Coach

Daniel Willi





Andries van Varik
Camping - Fahrzeuge

3506 Grosshöchstetten
Mirchelstrasse 4
Telefon 031 711 18 79



Probieren Sie
unsere
Zuger
Kirschtorte!

**Immer
dabei!**

Essigsaurer Tonerde-Gel
Cetona plus. Mit ver-
stärkter Wirkung! Gehört
in jede Freizeit-, Sport-
und Freizeittasche. Sofort-
tägliche Anwendung hilft bei
Verstauchungen, Zer-
rungen, Insektenstichen
und Quetschungen.




Apotheke Drogerie
Schneider
031 711 02 88 3506 Grosshöchstetten

Emil Stricker
Früchte, Gemüse
3506 Grosshöchstetten
Dorfstrasse 18
Telefon 031 711 17 17



Wir empfehlen uns
als Ihr Früchte und
Gemüse Lieferanten.
Ihr Anruf würde
uns freuen.

WINTERMEISTERSCHAFT DAMEN 4. LIGA

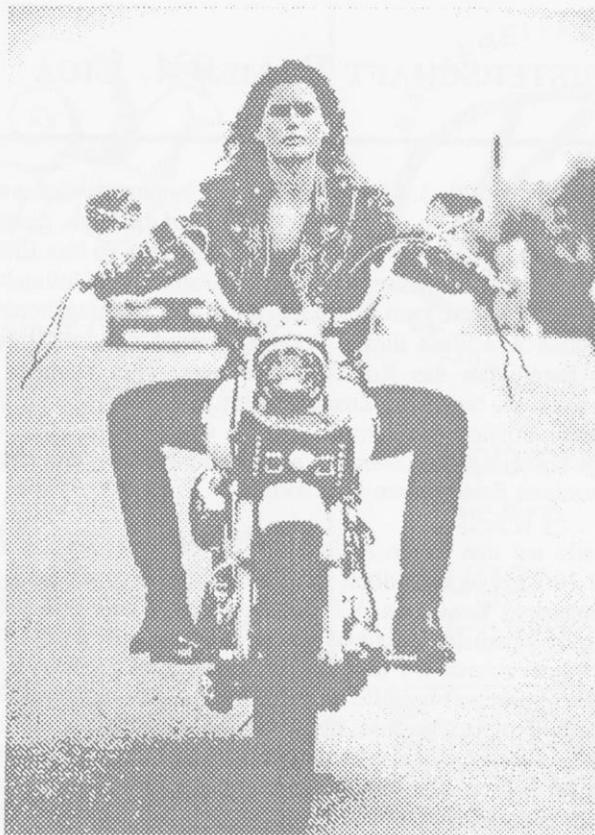


Mit dem Ziel, den Aufstieg in die 3. Liga zu realisieren, begann das Sommertraining mit dem Schwerpunkt Kondition. Also schwangen wir uns auf das Bike, gingen in die Badi oder schnallten die Joggingschuhe an die Füsse und büffelten so fürs Erste Kondition. Die zweite Einheit machten wir zusammen mit den Damen des Unihockeyclub Muri-Gümligen (NLA), was doch eine gute Abwechslung in den Trainingsbetrieb der Damen brachte. Der krönende Abschluss dieser Trainingseinheit war mit Bestimmtheit das Brätlen mit allen Beteiligten des Konditionssommers. Nun konnten wir mit den Vorbereitungen in der Halle beginnen. Zusammen mit Daniel Frauchiger versuchten wir die Verteidigung zu stabilisieren und im Angriff die vorhandenen Elemente zu verbessern. Die Trainings waren dadurch ziemlich abwechslungsreich, was sich auch auf die Motivation der einzelnen Spielerinnen auswirkte.

So fieberten wir alle auf den ersten Auftritt gegen die Worberinnen entgegen. Am 17.10.1993 um 10.10 Uhr war es endlich soweit, die Meisterschaft hatte begonnen. Es war schön, der Frauschaft zuzusehen, wie sie die guten Trainingsresultate in die Tat umzusetzen wusste. So schaute zum Schluss ein nie gefährdeter Sieg mit 13:8 heraus. Mit grossem Selbstvertrauen reisten wir eine Woche später zum nächsten Spiel gegen die Eggwilerinnen. Die Frauschaft knüpfte nahtlos an die Leistung gegen Worb an, alles deutete auf einen ungefährdeten Sieg hin, bis Mitte der 2. Halbzeit ein rüdes Foul unsere einzige Linkshänderin ausser Gefecht setzte. Mit einem Kreuzbandriss am Knie fiel Sonja Ruch für den Rest der Saison aus. Mit diesem Schock im Kopf mussten wir noch um unseren Sieg zittern, aber schlussendlich gewannen wir doch noch mit 12:9 Toren. Es gibt doch noch Gerechtigkeit im Sport!

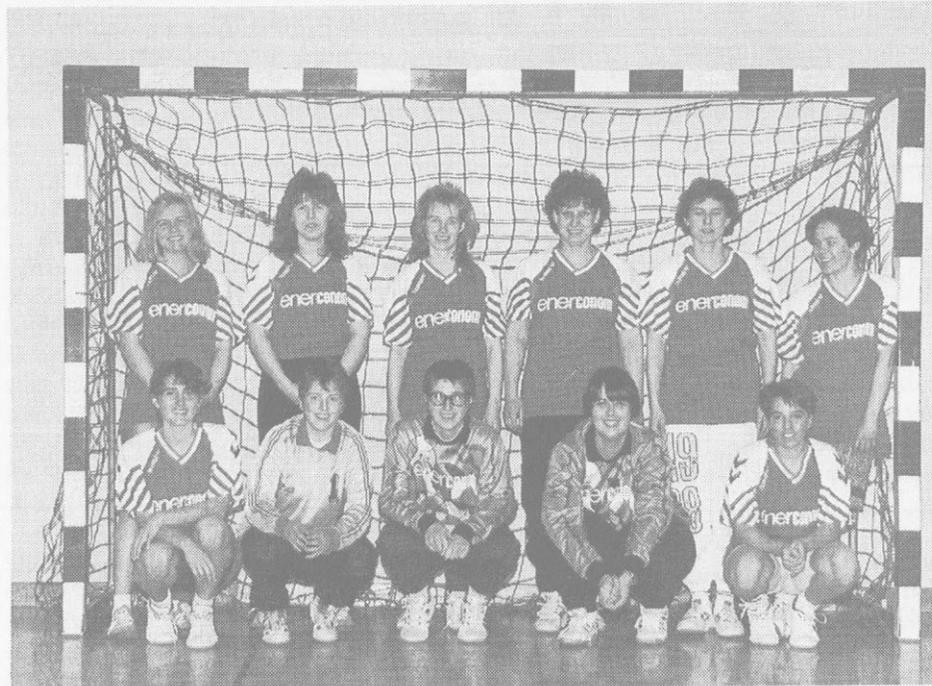
Dass die Damen auch im mentalen Bereich Fortschritte gemacht haben, zeigte die nächste Begegnung gegen die Damen aus der Lenk. Auf souveräne Art und Weise schlugen wir sie mit 11:7 Toren und so war meine Angst zum Glück nicht berechtigt. In den nächsten beiden Partien würde es sich zeigen, ob unsere Taktik aufgehen würde. Im Spiel gegen die grossen Favoritinnen aus Hindelbank gab es ein erfreuliches 8:8 Unentschieden. Doch der erste Rückschlag in unserem Fahrplan liess nicht lange auf sich warten, denn gegen die aggressive 6:0 Verteidigung Pilas machte sich das Fehlen von Sonja mehr als bemerkbar und auch die Abwesenheit Kathrin Simperls in den Trainings (Beruflich im Ausland, "Tessin") konnte man zum ersten mal feststellen. Diese Niederlage wirkte sich auch auf den letzten Match vor der Weihnacht aus, den wir nur mit Mühe 7:6 gegen Murten zu unseren Gunsten entscheiden konnten.

In der Weihnachtspause konnten sich die Damen wieder neu motivieren, so dass man dem gesteckten Ziel mit Optimismus entgegenschauen konnte. Doch schon am ersten Match nach der Pause gab es wieder einen Dämpfer, denn die Angst in den Köpfen der



...kleidet sie
und ihn...

BOUTIQUE FAHRNI
Grosshöchstetten



Spielerinnen war doch grösser als ich es befürchtete (ist aber auch verständlich nach dem groben Foul im ersten Spiel gegen die Eggiwilerinnen). Zum Schluss schaute leider nur ein mageres 9:9 Unentschieden heraus. Doch die Frauschaft zeigte dann ihr wahres Gesicht und schlug die Lenkerinnen bravourös mit 12:9 Toren. Dieser Sieg gab richtig Auftrieb, denn auch Pilas Damen konnten (dank der Penaltykillerin vom Dienst Barbara) den Höchstetter D-Zug nicht mehr aufhalten. Die beiden nächsten Pflichtaufgaben, Worb und Murten, wurden in Gotterons Qualifikationsmanier gemeistert, auf souveräne Art und Weise!

Nach der Pflicht folgt bekanntlich ja die Kür, denn das allerletzte Spiel der Saison musste über 3. Liga oder 4. Liga entscheiden. Nervös und angespannt fieberten wir dem Spiel der Spiele entgegen. Die Ausgangslage war klar, denn nur ein Sieg gegen Hindelbank konnte uns den Aufstieg bringen. Das Spiel war geprägt von Nervosität und einigen technischen Fehlern, aber keiner Frauschaft gelang es sich entscheidend abzusetzen. Das



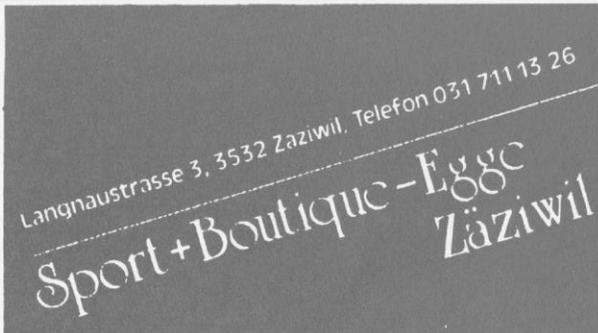
ANDREAS BIERI
METZGEREI ZUR SONNE
PARTY-SERVICE
3506 GROSSHÖCHSTETTEN
TEL. 031 71113 30



NESTO-Technic AG

Beratung Verkauf Reparatur & Service
Radio/TV - Satellitensysteme - CAR HIFI
NATEL - Funk - Elektroservice
EDV Hard-und Software

Bahnhofstrasse 15, CH - 3506 Grosshöchstetten
Tel 031 711 35 00 / Fax 031 711 16 74



Langnaustrasse 3, 3532 Zäziwil, Telefon 031 711 13 26

Sport+Boutique-Egge
Zäziwil

BILDHAUEREI BAUMGARTNER STEINHAUEREI 3506 GROSSHÖCHSTETTEN

ALLE ARBEITEN IN NATURSTEIN TELEFON 031 711 22 42



Pech schien uns (wie Fribourg in den Finalspielen) an den Fersen zu kleben, denn die Torumrandung hatte sich wohl gegen uns verschworen, der Ball klatschte drei- oder viermal gegen die Torumrandung und fiel wieder ins Spiel zurück. Zur Pause war noch alles offen, lagen wir doch nur mit einem Treffer in Rücklage. Die Worte zum Pausentee schienen ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben, plötzlich war die Nervosität wie weggeflogen und wir konnten das erstmal mit 5:4 Toren in Führung gehen. Der Aufstieg schien greifbar nahe, denn 10 Minuten vor Schluss lagen wir immer noch mit einem Tor in Führung. Doch jetzt kam leider wieder diese verflixte Nervosität zurück und es gelangen (im Angriff) nicht einmal mehr die einfachsten Pässe. Nur unserer gut organisierter Defensive war es zu verdanken, dass man praktisch bis zum Schlusspfiff noch hoffen konnte. Doch ein unnötiger Fehlpass im Angriff brachte dann die Entscheidung. Mit einem schnellen Gegenstoss machte Hindelbank mit dem Tor zum 7:6 alles klar. Es erging uns wirklich fast wie Fribourg-Gotteron. In der Qualifikation souverän (auch Fribourg hatte seine Ausrutscher) und dann im Final, den Sieg schon vor Augen, auf dem Zielstrich noch abgefangen worden. Ich werde einfach das Gefühl nicht los, wenn Fribourg das erste mal Schweizermeister wird, steigt diese Equipe auch in die 3. Liga auf.

Da ich nächste Saison die neu geschaffene C-Junioren-Equipe übernehmen werde, wünsche ich den Damen und dem neuen Trainer auf diesem Wege alles gute und sportlich viel Erfolg. Ich persönlich schaue auf fünf sehr schöne Jahre zurück, aber ich suchte einmal eine neue Herausforderung und hoffe, dass ich sie mit den C-Junioren auch gefunden habe.

Trainer Damen, Ch. Zingg

Für sicheres Arbeiten
auf jeder Höhe

ALCLIC

Einfach und günstig
für Spezial-
und Kurzeinsätze

Alu-Rollgerüste



ALU-Rollgerüste
Fassadenlifte
Arbeits-Hebebühnen
Bauaufzüge

Neu: Warmluftzerzeuger

Willi Fritschi-Hofer

Telefon 031 711 04 36

Büro: Weyerweg 1
Lager: Holzmat 1
3506 Grosshöchstetten



Vannerhus Weine

BEAUJOLAIS WEINE

aus dem Vannerhus

sind die richtigen Begleiter

für gemütliche Vereinsabende.

VENNERHUS WEINE - NIKLAUS WITTWER
DORFSTRASSE 14, 3506 GROSSHÖCHSTETTEN

DER JUNIORENOBMANN



STECKBRIEF:

Name: Schneider
Vorname: Martin
Wohnort: Biglen
Telefon: 031 / 701 19 37
Beruf: Kaufm. Angestellter
Hobbys: Handball, Eishockey

Der Juniorenobmann "... was ist das für ein Amt?" werden sich viele fragen. Als ich mich im Juni 1993 bereiterklärte, dieses Amt im Verein zu übernehmen, wusste ich es auch noch nicht genau.

Nach intensivem "Grübeln" habe ich mir folgende Punkte zusammengestellt:

- alle Junioren-Klassen stellen je eine Mannschaft
- Bindeglied zwischen Juniorentrainer und Vorstand
- Organisation Schülerturnier
- Organisation Trainingslager
- Werbung neuer Schüler und Junioren

Ich möchte trotz der starken Präsenz anderer Vereine in Grosshöchstetten möglichst viele neue Spieler (Knaben und Mädchen) für den BSCG gewinnen, so dass mittelfristig in allen Juniorenkategorien eine Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen kann.

An dieser Stelle möchte ich allen Eltern, die ihren Kindern schon jetzt einen Trainingsbesuch im Handballclub Grosshöchstetten ermöglichen, danken und alle anderen dazu ermuntern, ihre Kinder bei vorhandenem Interesse einmal in eines unserer Trainings zu begleiten. Für allfällige Auskünfte und Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Martin Schneider, Juniorenobmann

enerconom

Ihr Partner für:

- ☛ Energiekonzepte
- ☛ Energieanalysen
- ☛ Energiemessungen

- ☛ Heizungsplanung
- ☛ Lüftungsplanung
- ☛ Klimaanlageplanung

- ☛ Infrarot Thermografie

Ingenieurbüro **ENERCONOM AG**
Hochfeldstrasse 34, 3012 Bern
Tel. 031 301'97'23; Fax 031 302'63'53

SCHÜLERTURNIER



Am 25. August 1993 konnte ich 4 Mannschaften aus 3 Schulen (11 Schulen wurden angeschrieben) zum 2. BSCG-Schülerturnier begrüßen.

Leider war das Wetter sehr schlecht, so dass eine Austragung im Freien nicht in Frage kam.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit grossem Engagement und dem nötigen Fairplay bei der Sache. Die Matches waren auf gutem Niveau und teilweise recht spannend. Das Finalspiel z.B., wurde erst 30 Sekunden vor Schluss entschieden.

Als konstantestes Team erwies sich der Vorjahressieger, die Sek. Grosshöchstetten, welche von Herrn Streit sehr gut auf das Turnier vorbereitet wurde. Im Final bezwang die Sek. Grosshöchstetten das Team Prim. Oberdiessbach II von Rolf Haussener (Wacker Thun).

Diese Turnier war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis, wenn auch zu hoffen bleibt, dass sich im nächsten Jahr mehr Schulen anmelden werden.

RANGLISTE VORRUNDE

1. Sek. Grosshöchstetten	6 Punkte
2. Prim Oberdiessbach II	4 "
3. Prim. Oberdiessbach I	2 "
4. Prim Walkringen	0 "

FINAL

Sek. Grosshöchstetten - Prim. Oberdiessbach II 12 : 11

M. Schneider, Juniorenobmann



DANIEL SCHMUTZ

VELOHANDUNG
GROSSHÖCHSTETTEN

GROSSE AUSWAHL =
PROMPTER SERVICE

- Malen
- Tapezieren
- Isolieren
- Spritzputze
- Imprägnierungen
- Holzbehandlungen
speziell aussen



MALERGESCHÄFT

Walter Zuber
Rainstrasse 9
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 17 06



Ernst Bigler

**Bedachungen
und Fassaden**

*Dachreparaturen
Neu- und Umbauten
Fassaden und
Flachdächer*

*Ernst Bigler, Moosweg 2
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 30 46
077 52 26 84*

FRANZ EIGL MECHANISCHE WERKSTÄTTE

Reparaturen Prototypen Produktion

Eymattweg 7

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031/711 13 00

Fax. 031/711 24 30

WINTERMEISTERSCHAFT JUNIOREN B



Nach der letzten Wintermeisterschaft der Junioren B, wo man sogar kurz mit einem Berner-Meistertitel geliebäugelt hatte, musste man die Ambitionen auf die neue Saison hin etwas zurücknehmen: Etliche Spieler mussten die Mannschaft altershalber verlassen, und neue jüngere Spieler waren zu integrieren. Dennoch verlief die Sommersaison nicht schlecht. Dann aber begann es zu "hapern": Einige Spieler, die schon letzte Saison dabeigewesen waren, waren nicht mehr motiviert in dieser Mannschaft, die natürlich nicht mehr das Format der letztjährigen hatte, weiterzumachen und verliessen den Verein. Unter diesen Spielern war auch der Torhüter, so dass sich einer der Feldspieler dazu durchringen musste, zwischen die Pfosten zu stehen. Ich möchte an dieser Stelle Oliver Brawand danken, dass er sich für diesen unbequemen Posten zur Verfügung gestellt hat. Das war alles andere als selbstverständlich.

Darüber, wie es mit der Saisonvorbereitung auf die Wintermeisterschaft weiterging, kann ich leider nichts sagen, weil ich (welch Freude) in die RS einrücken musste und erst kurz nach Saisonbeginn als Trainer wieder zur Verfügung stand. Ich muss leider aber annehmen, dass diese Vorbereitung alles andere als optimal verlief (so fand zum Beispiel auch kein Trainingslager statt.)

Am 23.10. begann dann die Saison, mit einer Qualifikationsrunde, und gleich mit einer brutalen 5 : 34 Kanterniederlage gegen Wacker Thun. Wir wurden völlig auseinandergenommen. Nicht ganz so krass, aber in ähnlichem Stil verliefen auch die folgenden Partien gegen Köniz und Oberburg. Stand nach Quali-Runde: 0 Punkte, 43 : 146 Tore. Es ist verständlich, dass die Stimmung bei den Spielern nicht gerade die Beste war.

Es galt nun wenigstens die kurze Spielpause vor der eigentlichen Meisterschaft möglichst gut zu nutzen. Es stellte sich heraus, dass es bereits bei sehr grundlegenden Dingen, wie Verteidigungstechnik und Umgang mit dem Ball fehlte. So war es zum Teil mühsam, einen Spielzug einzuüben, wenn man nach jedem zweiten Pass "Giele, fasset die Bäu!!" rufen musste. Dennoch es war erfreulich, wie die Spieler Fortschritte machten.

Die effektive Meisterschaft in der Promotionsklasse 1 begann für uns vielversprechend: Zuerst ein 15 : 15 Unentschieden gegen Schwarzenburg und darauf sogar eine hartumkämpfter 12 : 11 Sieg gegen HBC Sense. Überraschende Folge: 3 Punkte, 1. Rang nach 3 Spielen. Diese Erfolgserlebnisse taten den Spielern (und dem Trainer!) natürlich gut; die Pause schien etwas gebracht zu haben, die Stimmung in der Mannschaft war um einiges besser. Im Nachhinein gesehen waren diese beiden Spiele leider aber schon der Saisonhöhepunkt. Darauf folgten bis Saisonende eigentlich nur noch Niederlagen, eigentlich, weil wir die allerletzte Partie gegen GGB, die wir eigentlich 9 : 17 verloren,



EMMENTALISCHE MOBILIAR VERSICHERUNG

Ganz sicher.

Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen, Postfach 11, Telefon 031 791 25 35

Agentur Grosshöchstetten Roland Zurflüh,
Bernstrasse 8 Tel. 031 711 29 05



für Salontische!



Kleinmöbelfabrik R. Fuhrer-Bossler 3504 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 21 11
Telefax 031 711 21 51



10 : 0 forfait gewonnen, weil GGB zwei Spieler einsetzte, die zu alt waren. Diese 10 : 0 war meiner Meinung nach eine verdiente Belohnung für die zweite Halbzeit in diesem Spiel. Nach einer schlechten ersten Halbzeit schon wieder demotivieren 3 : 11 im Rückstand, rafften sich die Jungs in den allerletzten 25 Meisterschaftsminuten noch einmal auf, kämpften und verteidigten so gut wie nie zuvor in dieser Saison und erreichten in dieser 2. Halbzeit ein 6 : 6. Diese letzte Partie war also ein einigermaßen versöhnlicher Abschluss einer alles in allem mühsamen und schweren Saison.

Im Hinblick auf nächste Saison muss vor allem die Saisonvorbereitung besser werden. Ich bin überzeugt, dass dieses Team, das die nächste Saison (hoffentlich!) mit den praktisch gleichen Leuten in Angriff nehmen wird, Fortschritte machen und erreichen kann.

M. Rosin, Trainer



IHR
SPORTGESCHAEFT
MIT DER TOP - B E R A T U N G

KELLER

SPORT

BAHNHOFSTR. 10
3506 GROSSHOECHTETTEN

WINTERMEISTERSCHAFT JUNIOREN D



Der Winter 93/94 ist für die Spieler sowie für mich eine grosse Herausforderung. Können wir doch zum ersten Mal mit dieser Mannschaft eine Meisterschaft bestreiten. Um es vorwegzunehmen; es ist erfreulich zuzusehen, wie sich die "Giele" entwickelt haben.

Die Saison 93/94 besteht aus 6 Spieltagen, die jeweils an einem Sonntag pro Monat ausgetragen werden. Jeder spielt an diesen Tagen gegen jeden. Wer am meisten Punkte hat wird Tagessieger.

Wir haben uns in der zweitstärksten Gruppe etabliert. In unserer Gruppe sind so renommierte Clubs wie: BSV Bern, BSV Wacker Thun, Club 72 Köniz, HBC Moosedorf und Schul-Sport Schwabgut. Für uns ist es befriedigend gegen so starke Mannschaften zu spielen. Die Gegner sind sicher, von der Infrastruktur und vom Einzugsgebiet der Stadt, klar im Vorteil. Doch wer jetzt meint, wir seien nur "Kanonenfutter" täuscht sich gewaltig. Klassierten wir uns doch an den vergangenen Spieltagen jedesmal unter den ersten vier. Zweimal erreichten wir den 2. Platz, je einmal Platz 3 und 4. Die restlichen Partien sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ausstehend. Hoffen wir auf ein erfreuliches Saisonende.

Für die "Giele" weht nach dieser Saison ein neuer Wind. Steigen sie doch altershalber in die C-Klassigkeit auf. Mit einem weinenden Auge werde ich die Mannschaft an "Semmi" Zingg übergeben, der bisher die Damen trainiert hat. Ihm und der Mannschaft wünsche ich viel Erfolg und viel Spass.

Ich freue mich wieder auf die neue Herausforderung jüngere "Giele" in das Handballspiel einzuführen.

Zum Schluss möchte ich noch den Eltern für alles was Sie geleistet haben danken.

M. Gottier, Trainer Junioren D



Urs Baumgartner, Schreinerei

- Möbel
- Innenausbau
- Massivküchen
- Renovationen
- Reparaturen

Beratung und Verkauf von

 HÜSLER NEST
 Das Schweizer Naturbett

Für eine unverbindliche Offerte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Urs Baumgartner
Langnaustrasse 36
3532 Zäziwil
Telefon 031 711 34 05

Mein Tip als Fachhändler

Waschen mit dem
ÖKO_LAVAMAT 6950
 sensortronic –
 verbraucht weniger als
 alle anderen



- Nur noch 58 l und 1,0 kWh bei 5 kg Buntwäsche 60°C durch die Sensortronic
- Wasserventil-härtung
- Bic-Phase
- Wolle-Wiege
- Aqua-Alarm
- Startzeitvorwahl
- Extrem leise
- 1400/1200/1000 oder 700 U/min

AEG

2'990.-



Urs Häusler

Elektrische Anlagen
AEG Service + Verkauf
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 28 25

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto



auto-haldimann

Grosshöchstetten 031 711 14 41

mazda - Vertretung

Verkauf u. Service aller Marken
Musikanlagen Natel C



Coiffure Eveline

Bahnhofstrasse 11
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 / 711 04 25

MANNSCHAFTSFOTO JUNIOREN D



HUMOR

Spielerpass...

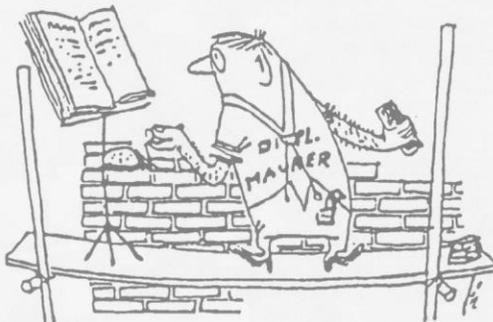
Einreisepapier ins Reich des Handballs. Gibt häufig Anlass zur Heiterkeit, weil das Passfoto nie gewechselt wird, gegebenenfalls aus der Schülerzeit stammt und anderen peinlichen Aufschluss gibt, wie der Betroffene als Kind ausgesehen hat.

Brancher

Louis Brancher AG
Bauunternehmung
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 01 10

Wir erstellen für Sie alle
Baumeisterarbeiten wie:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Umbauten
- Stallsanierungen
- Verputzarbeiten
- Aussenisolationen
- Plattenarbeiten
- Kaminsanierungen



MÖBELHAUS

BERGER AG

Viktoriaplatz
BERN Tel. 41 26 99

VIKTORIA

Ab 25.9.93 neu 331 30 41

WIR GARANTIEREN BESTE QUALITÄT
ZU GÜNSTIGEN PREISEN

Möbel BERGER AG

KONOLFINGEN

Fax 031 791 15 46
Tel. 031 791 01 20

Bei uns werden Sie persönlich, individuell und fachmännisch beraten.

AUS DEM TRAININGSLAGER



N+F Nyffeler+Fankhauser AG
Metallbau/Apparatebau

Schlauchtrocknungsanlagen
 Schlauchwaschmaschinen

3506 Grosshöchstetten
 Telefon 031 711 19 84



*Dachkonstruktionen, Fassaden
 Renovation, Isolation, Innenausbau
 Treppenbau, Flickarbeiten, Umbauten
 kleinere Maurerarbeiten*

Amstutz Zimmerei
Grosshöchstetten

Büro: Amstutz Zimmerei 3510 Konolfingen
 Parkweg Tel. 031 791 23 86



Casar Bay AG
 Bauunternehmung
 Hünigenstr. 15
 3510 Konolfingen

Tel. 031 791 17 21
 Fax 031 791 28 74

DIE
Bauunternehmung
in Ihrer Region!



ZENTRUM APOTHEKE

Dr. K. Stucki Zentrum Apotheke
 Thunstrasse 21 3510 Konolfingen Tel. 031 791 14 24

Auf dem natürlichen Weg
 zu Ihrer sportlichen Bestform
 beraten wir Sie gerne.

- Nahrungssupplemente
- Mind Machines
- Haarmineralien-Analysen

RANGLISTEN WINTERMEISTERSCHAFT



Herren 2. Liga

1. BSV Wacker Thun 2	18	17	0	1	423 : 287	34
2. BSV Bern 3	18	15	0	3	437 : 297	30
3. BSCG 1	18	13	1	4	394 : 326	27
4. HBC Worb 1	18	12	2	4	368 : 307	26
5. TV Thun 1	18	7	2	9	344 : 355	16
6. TV Bümpliz 1	18	8	0	10	338 : 377	16
7. BTV Burgdorf 1	18	6	1	11	301 : 356	13
8. TV Länggasse 3	18	5	1	12	320 : 368	11
9. HGO 1	18	3	1	14	314 : 408	7
10. GG Bern 2	18	0	0	18	283 : 441	0

Herren 4. Liga

1. BSCG 2	14	12	1	1	259 : 181	25
2. HBC Rotweiss Belp	14	11	0	3	270 : 215	22
3. SG HGO/Kaufleute	14	10	0	4	259 : 203	20
4. HGS Bümpliz	14	7	1	6	261 : 265	15
5. SV Eisenbahner	14	7	0	7	257 : 221	14
6. SG Steffisburg	14	4	1	9	226 : 258	9
7. TV Enge-Felsenau	14	3	1	10	148 : 209	7
8. HGTV Münchenbuchsee 3	14	0	0	14	179 : 307	0

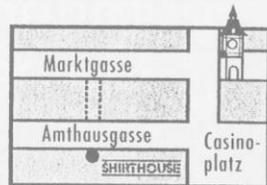
Damen 4. Liga

1. TV Hindelbank	12	10	1	1	139 : 76	21
2. BSCG	12	8	2	2	120 : 99	18
3. PILA Kirchberg	12	6	1	5	120 : 103	13
4. HBC Worb	12	5	2	5	127 : 99	12
5. DHC Murten	12	4	1	7	84 : 117	9
6. HC Lenk	12	3	0	9	103 : 139	6
7. Eggiwiler SC	12	2	1	9	85 : 145	5

Die Geschenk-Idee.



Mammis Lieblingskünstler auf T-Shirt gebannt. Eine heisse Mütze mit Papis coolstem Spruch drauf. Oder Grossmutter's Stolz strampelnd verewigt auf einem gemütlichen Kissen. Mit Shirt-house ist alles möglich. Bring einfach Deine Vorlage in Form von Fotos, Zeichnungen, Texten oder Skizzen mit. Wir drucken Dir Dein ganz persönliches Textil. Blitzschnell in 5 Minuten. T-Shirts und Sweatshirts in vielen Formen und Farben, Baseball-Mützen, Kissen, Schürzen und Schirme. Und zu einem Preis, der Dich längst nicht Dein letztes Hemd kostet.



SHIRTHOUSE
Amthausgasse 7, Bern.

RANGLISTEN WINTERMEISTERSCHAFT



Junioren B Promotion

1. BSV Wacker Thun B2	10	9	0	1	168 : 116	18
2. HT Oberburg B	10	8	0	2	176 : 151	16
3. HBC Sense B	10	4	1	5	127 : 126	9
4. GG Bern B2	10	3	2	5	140 : 140	8
5. BSCG B	10	2	1	7	109 : 164	5
6. HRTV Schwarzenburg B	10	1	2	7	170 : 193	4

Junioren D Spieltage

07.11.93	Lachenhalle Thun	2. Rang
28.11.93	Gym. Neufeld Bern	4. Rang
19.12.94	Musterplatz Steffisburg	3. Rang
30.01.94	Sek. Schwabgut Bern	2. Rang
13.03.94	Lebermatt Köniz	keine Teilnahme
01.05.94	Staffel Moosseedorf	2. Rang

HUMOR

Qualifikation...

Versucht mancher mit krummen Touren zu erlangen, zum Beispiel dadurch, dass er im entscheidenden Spiel den gegnerischen Torwart mit finanziellen Lockmitteln auf seine Seite bringt. In der Zeitung steht dann oft, der betreffende Keeper habe "einen rabenschwarzen Tag erwischt". Dass da auch eine rabenschwarze Seele im Spiel war, kann leider meistens nur vermutet werden....



**Der Ballspielclub
Grosshöchstetten
sucht laufend neue
Handballer.**

Mädchen, Damen,
Schüler und Junioren
schaut mal bei uns
vorbei.



Kosmetik

Vreni Rothen
Moosackerweg 4
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 25 07

Öffnungszeiten:

Dienstag ganzer Tag
Mittwoch ab 18.00 Uhr
Donnerstag ganzer Tag
Freitag ganzer Tag

!

BA Piatti

**Soviel Küche für
sowenig Geld.**



**Jetzt bei Ihrem Piatti
Regionalvertreter.**

sieber
3506 GROSSHÖCHSTETTEN

?

*Einkaufsstress?
Nein danke!*

!

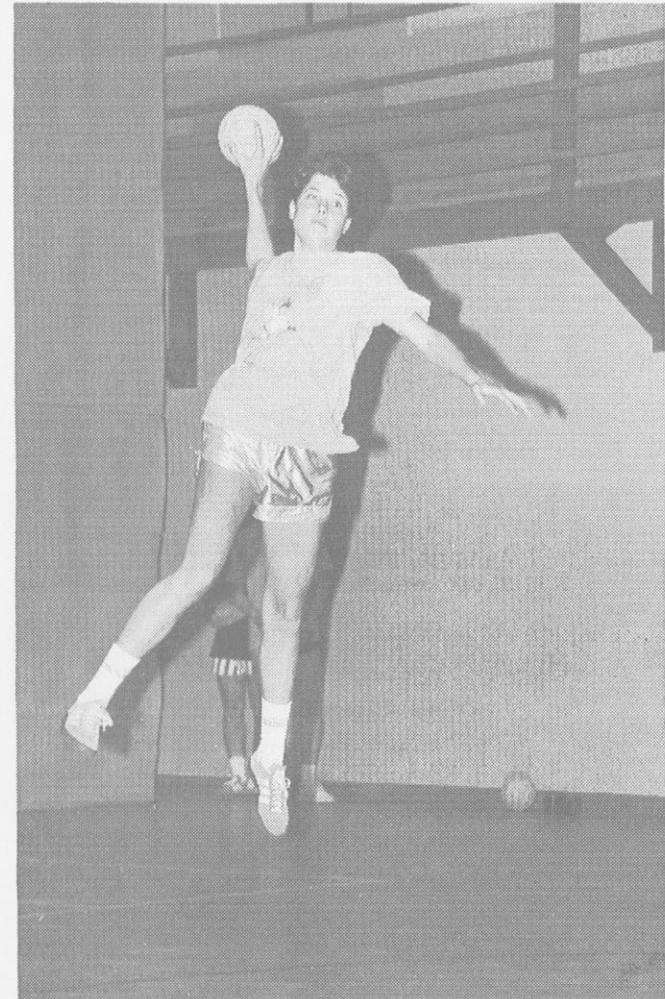
Ich mache meinen Ein-
kauf für den täglichen
Bedarf lieber im nahen,
freundlichen Laden von

Hans Schüpbach

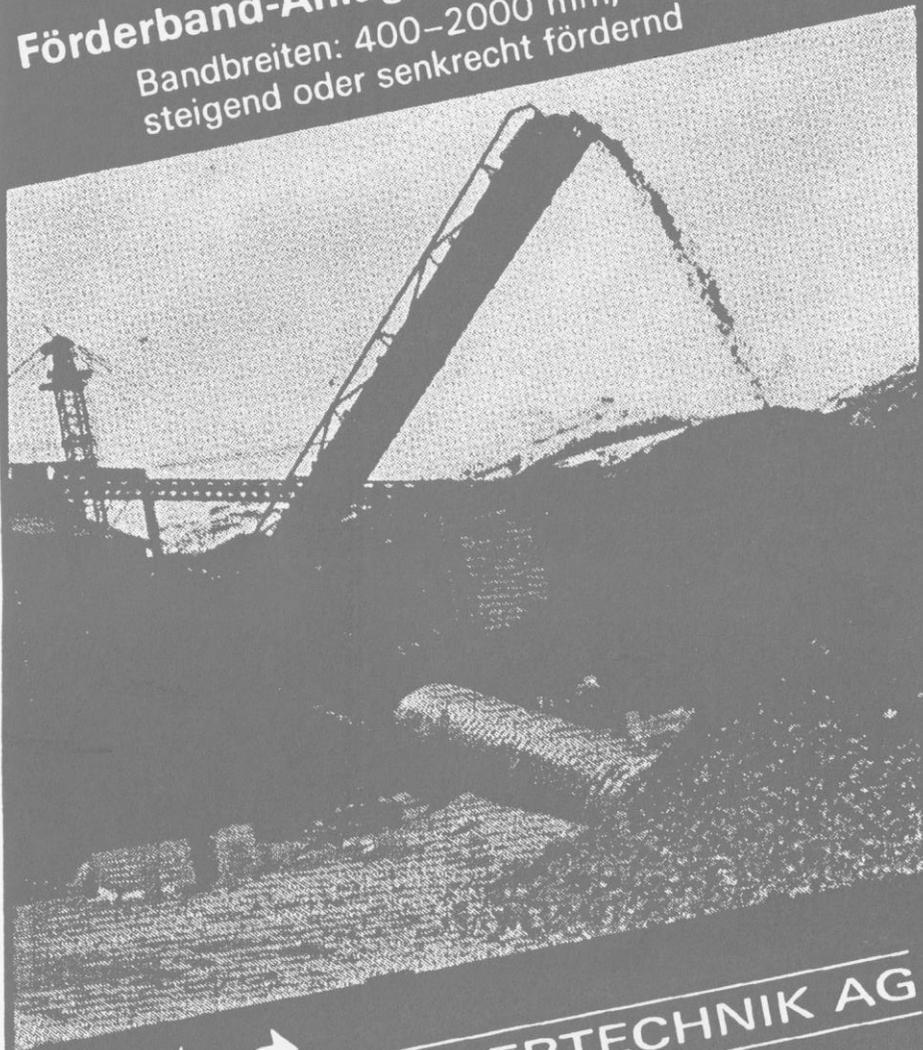
Bäckerei, Konditorei
Lebensmittel, Milch-
produkte
Dorfstrasse 15
Grosshöchstetten
Tel. 031 711 06 00

*und profitiere
von den vielen
günstigen
Angeboten*

HANDBALL FÜR ALLE



Förderband-Anlagen nach Mass
Bandbreiten: 400-2000 mm, horizontal,
steigend oder senkrecht fördernd



FREI  **FÖRDERTECHNIK AG**
CH-3113 Rubigen
Telefon 031 721 61 61

HUMOR



...das Tornetz...



Teppiche
Vorhänge
Bettwaren
Bodenbeläge
Polstermöbel

aeberhard

Innendekoration
Lederwaren
Bernstrasse 5
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 03 86



Schuesser 
Saner & Co
Bahnhofstr. 9
3506 Grosshöchstetten
711 02 66



**Der einzige Nachteil
des Vento ist behoben: Er ist ab
sofort wieder lieferbar.**

Kaum vorgestellt, waren alle Vento schon verkauft. Weil er geräumig wie ein Passat und flink wie ein Golf ist. Dazu optimale Sicherheit (Airbag für Fahrer und Beifahrer für Fr. 1190,-) wie auch eine grosse Auswahl

bietet: vom CL (75 PS) bis zum VR6 (174 PS). Und alle Vorteile des Vento können Sie ab sofort bei uns wieder genau unter die Lupe nehmen.



Der Vento. Da weiss man, was man hat.

Ramseier Garage AG



Thunstrasse 6
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 02 67
Fax 031 711 35 12

VIELEN DANK !!!



Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an alle Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder und Gönner gerichtet, die den Verein immer wieder in vielfältiger Weise unterstützen.

HAUPTSPONSOREN

- * Aloxyd AG, Grosshöchstetten
- * Frei Fördertechnik, Rubigen
- * Fubo-Kleinmöbelfabrik, Grosshöchstetten
- * Hi-Fi-TV W. Kühni, Grosshöchstetten
- * Keller Sport, Grosshöchstetten
- * Modehaus Kipfer, Grosshöchstetten
- * Restaurant Pintli, Grosshöchstetten
- * Shirthouse, Bern
- * Enerconom AG, Bern

HAUPTINSERENTEN

- * Boutique Fahrni, Grosshöchstetten
- * Enerconom AG, Bern
- * Frei Fördertechnik, Rubigen
- * Keller Sport, Grosshöchstetten
- * Radio-TV R. Süssmilch, Grosshöchstetten
- * Schw. Bankgesellschaft, Grosshöchstetten
- * Shirthouse, Bern

TOBO-Reisen



Von A wie Abenteuerreisen bis Z wie Zugsreisen vermitteln wir Ihnen gerne die Angebote der meisten Reiseveranstalter zu Originalpreisen!

IMHOLZ	FAEHREN	BADEFERIEN	SSR-Reisen	TCS
	SPRACHSCHULEN	ESCO	STAEDTEREISEN	FERNREISEN
EUROTREK	CAR			

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

Sie erreichen uns von

Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 14.00-18.00

und Samstags 09.30-12.00

an der Bahnhofstrasse 11, 3506 Grosshöchstetten

TEL: 031 / 711 10 11

FAX: 031 / 711 10 80



**WIR SIND DAS GANZE JAHR
FUER SIE AM BALL!**

Oeffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00
	13.00 - 18.30
Sa.	8.00 - 16.00
So.	10.00 - 12.00

Vreni Röthlisberger
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 12 13

RADIO - TV - VIDEO R.SÜSSMILCH

Bahnhofstrasse 3+5
3506 Grosshöchstetten

Tel 711 22 66

Wir bürgen für Qualität!

Reparaturen aller
Unterhaltungselektronik -
geräte.

Installationen von
SATELLITENANLAGEN